

Zum persönlichen Gebet, Gebetsblatt am 18. April 2020

Du hast mein Klagen in Tänzen verwandelt,
hast mich geheilt und mit Freude umgürtet.
Dir singt mein Herz und will nicht verstummen.
Dir will ich singen in Ewigkeit.
Ich will dich rühmen, Herr,
denn du hast mich aus der Tiefe gezogen
und lässt meine Feinde nicht über mich
triumphieren.

Herr, mein Gott, ich habe zu dir
geschrien
und du hast mich geheilt.
Herr, du hast mich herausgeholt
aus dem Reich des Todes.

*(nach Ps. 30 und 138; V1 nach GL 327
©Johannes Falk)*

Herr, du hast deine Mutter in unserer
Mitte zurückgelassen, damit sie uns
begleite;
damit sie für uns Sorge und uns auf
unserem Weg, in unserem Herz und in
unserem Glauben beschütze;
damit sie uns zu Jüngern mache, wie sie
es war und zu Missionaren, wie sie es
war;
damit sie uns lehre auf die Straßen
hinauszugehen;
damit sie uns lehre, aus uns selbst
hinauszugehen.

(Papst Franziskus)

1. Freu dich, du Him - mels - kö - ni - gin,
2. Den du zu tra - gen wür - dig warst,
freu dich, Ma - ri - a, freu dich, das
freu dich, Ma - ri - a, der Hei - land
Leid ist all da - hin. Hal - le - lu - ja.
lebt, den du ge - barst. Hal - le - lu - ja.
1-4 Bitt Gott für uns, Ma - ri - a.
3. Er ist erstanden von dem Tod, / freu dich, Maria, / wie er
gesagt, der wahre Gott. / Halleluja. / Bitt Gott für uns, Maria.
4. Bitt Gott für uns, so wird's geschehn, / freu dich, Maria, /
dass wir mit Christus auferstehn. / Halleluja. / Bitt Gott für
uns, Maria.
Nach Konstanz 1600 nach „Regina caeli“ 12. Jh., M: Konstanz 1600